

Die 5 Mitglieder

der Prüfungskommission (von links) **Eduard Demetz**, **Robert Schwärzer**, **Giacomo Fornari** sowie (von rechts) **Thomas Ludescher** und **Antonio Ca-**

monogara bescheinigten **Daniel Niederegger** (3. von rechts) ein „sehr souveränes und musikalisches Dirigat“ beim Abschlusskonzert.



110 Punkte mit Auszeichnung

STUDIUM: 13. Studienabschluss für Blasorchesterleitung am Konservatorium „Claudio Monteverdi“ – Daniel Niederegger ist der 13. Absolvent

BOZEN (ste). Vor 10 Jahren wurde am Musikonservatorium „Claudio Monteverdi“ in Bozen der Studiengang für Blasorchesterleitung eingeführt. Am vergangenen Donnerstag hat der 26-jährige Pusterer Daniel Niederegger als mittlerweile 13. Absolvent das Bachelor-Studium als Dirigent abgeschlossen.

Neben dem Studium sei es die derzeit wohl größte Herausforderung gewesen, einen Rahmen für die Abschlussprüfung zu schaffen, hob Thomas Ludescher hervor. Er hat seit Kurzem den Lehrstuhl für Blasorchesterleitung in Bozen übernommen und Daniel Niederegger auf dem letzten Weg zum Studienabschluss begleitet: „Das Instrument des Dirigenten ist das Orchester.“ 2 Mal musste die geplante Abschlussprüfung coronabedingt verschoben werden. Im 3. Anlauf hat es nun geklappt. Trotz Ferien- und Urlaubszeit ist es gelungen, in kur-



Mit einem 37-köpfigen Auswahlorchester aus Studenten und Amateurmusikern hat Daniel Niederegger seine Konzertprüfung zum Abschluss des Bachelor-Studiums für Blasorchesterleitung in Bozen abgelegt.

zer Zeit aus Studenten und Amateurmusikern ein 37-köpfiges Auswahlorchester in der mindest notwendigen Blasorchesterbesetzung zusammenzustellen.

In 3 intensiven Probenmittagen wurde das Konzertprogramm erarbeitet. Den Höhepunkt des Konzertes bildete die Suite „Tirol 1809“ von Sepp Tanzer, eigens zu diesem Anlass

von Daniel Niederegger neu instrumentiert. In seiner Bachelor-Arbeit analysierte Daniel Niederegger die „Blasmusik in Tirol und Südtirol, früher und heute“ anhand des Beispiels dieses Werkes. Dabei sei es ihm wichtig gewesen, auch die Thematik rund um Sepp Tanzers Nähe zum Nationalsozialismus aufzuarbeiten, hob er hervor.

Die Prüfungskommission mit Direktor Giacomo Fornari und den Professoren Thomas Ludescher, Eduard Demetz, Antonio Camonogara und Robert Schwärzer bescheinigte dem Kandidaten eine „sehr zielgerichtete Probenarbeit“ und ein „sehr souveränes und musikalisches Dirigat“ beim Abschlusskonzert.

110 Punkte mit dem Prädikat „mit Auszeichnung“ waren schließlich der Lohn für das erfolgreiche Studium und die Abschlussprüfung. Gottfried Veit, der Ehrenkapellmeister des Ver-

HINTERGRUND

Die bisherigen Absolventen

BOZEN (ste). Die Dirigenten-ausbildung wurde 2011 in Zusammenarbeit mit dem Verband Südtiroler Musikkapellen (VSM) am Musikonservatorium Bozen ins Leben gerufen und ist mit internationalen Ausbildungen in Augsburg und in der Schweiz vergleichbar. 13 Absolventen haben den Studiengang bisher abgeschlossen:

- 2014: **Patrick Gruber** (Haf- ling), **Stefanie Menz** (Me- ran), **Sigisbert Mutschlechner** (Olang)
- 2015: **Pietro Sarno** (Deutsch- land), **Andreas Simbeni**

(Österreich)

- 2016: **Ulrike Ellemunter** (Kal- tern), **Alois Papst** (Öster- reich), **Andrea Tasser** (Ab- tei/Badia)
- 2017: **Sascha Leufgen** (Deutschland)
- 2018: **Wolfgang Schrötter** (Algund)
- 2019: **Stefan Brunbauer** (Ös- terreich)
- 2020: **Lukas Hofmann** (Öster- reich)
- 2021: **Daniel Niederegger** (St. Jakob i. A.)

bandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) und Niedereggers erster Dirigierlehrer, und Johann Hilber, der Bezirksob-

mann des VSM-Bezirks Bruneck gratulierten als eine der ersten dem 26-jährigen Dirigenten zum Erfolg.

© Alle Rechte vorbehalten